

**Protokoll
über die 33. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus und Liegenschaften
am 26.01.2017**

Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 19:33 Uhr
Ort: Stadthaus, Am Packhof 2-6, Raum 6.047 (Aufzug D)

Anwesenheit

Vorsitzender

Schmidt, Stefan entsandt durch Fraktion DIE LINKE

1. Stellvertreter des Vorsitzenden

Kleinfeld, Georg entsandt durch CDU-Fraktion

ordentliche Mitglieder

Kühn, André entsandt durch Fraktion Unabhängige Bürger
Piechowski, Tim entsandt durch SPD-Fraktion
Thierfeld, Hannes entsandt durch ZG AfD

stellvertretende Mitglieder

Harder, André entsandt durch SPD-Fraktion
Kalies, Sebastian entsandt durch Fraktion DIE LINKE
Rabethge, Silvia entsandt durch CDU-Fraktion

Verwaltung

Gorniak, Birgit
Nottebaum, Bernd
Schulz, Annika
Stolp, Heiko
Wappler, Steffi

Gäste

Müller, Martina Stadtmarketing Gesellschaft Schwerin mbH
Teegen, Arno Schweriner Weihnachtsmarkt GmbH
Wölk, Mathias Schweriner Weihnachtsmarkt GmbH

Leitung: Stefan Schmidt

Schriftführer: Ulrike Auge

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung
2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 31. Sitzung vom 08.12.2016 (öffentlicher Teil)
3. Mitteilungen der Verwaltung
4. Beratung zu Beschlussvorlagen aus dem Hauptausschuss (öffentlich)
 - 4.1. Widerspruch zum Factory Outlet Center (FOC) Wittenburg
Vorlage: 00918/2016
 - 4.2. Grundhafter Ausbau des Schlachtermarktes
Vorlage: 00861/2016
5. Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung (öffentlich)
 - 5.1. Großraumschach in der Innenstadt
Vorlage: 00858/2016
 - 5.2. Wiederherstellung der Sichtachsen zum Aussichtsturm auf der Insel Kaninchenwerder
Vorlage: 00883/2016
 - 5.3. Veranstaltungskonzept für das Altstadtfest und den Weihnachtsmarkt in Schwerin
Vorlage: 00891/2016
 - 5.4. Schaffung eines Stadtteilzentrums in Lankow
Vorlage: 00904/2016
 - 5.5. Überregionale Ausschilderung zum Zoologischen Garten
Vorlage: 00906/2016

6. Sonstiges

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung

Bemerkungen:

Herr Schmidt eröffnet die 33. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus und Liegenschaften, begrüßt die Ausschussmitglieder, die Mitarbeiter der Verwaltung und die Gäste.

Die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit werden festgestellt. Die Tagesordnung wird inklusive des kurzfristig nachgereichten Tagesordnungspunkts 9.2 einstimmig bestätigt.

zu 2 Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 31. Sitzung vom 08.12.2016 (öffentlicher Teil)

Bemerkungen:

Das Protokoll der 31. Sitzung des Ausschusses (hier: öffentlicher Teil) wird mit vier Enthaltungen bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	4
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	4

zu 3 Mitteilungen der Verwaltung

Bemerkungen:

- keine -

zu 4 Beratung zu Beschlussvorlagen aus dem Hauptausschuss (öffentlich)

zu 4.1 Widerspruch zum Factory Outlet Center (FOC) Wittenburg
Vorlage: 00918/2016

Beschluss:

Der Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Liegenschaften empfiehlt:

1. Die Stadtvertretung billigt die Stellungnahme der Landeshauptstadt Schwerin zum Raumordnungsverfahren mit integriertem Zielabweichungsverfahren für das Vorhaben „Wittenburg Village“ in Wittenburg.
2. Die Stadtvertretung billigt die Stellungnahme/Plausibilitätsprüfung der Gutachten zum FOC Wittenburg von Dr. Lademann & Partner.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	1

zu 4.2 Grundhafter Ausbau des Schlachtermarktes
Vorlage: 00861/2016

Bemerkungen:

Herr Nottebaum informiert über die Bürgerversammlung. Von der Verwaltung sind konstruktive Vorschläge von Seiten der Anwohner aufgenommen worden. Die 2. Gestaltungsvariante, die auch von der Verwaltung favorisiert wird, hat bei der Bürgerversammlung am besten abgeschnitten.

Die Ausschussmitglieder einigen sich darauf, ähnlich wie der Ausschuss für Umwelt, Gefahrenabwehr und Ordnung im Beschlussvorschlag der Variante 2 den Vorzug zu geben.

Der Beschlusstext wurde wie folgt geändert:

1. Der Hauptausschuss stimmt dem grundhaften Ausbau des Schlachtermarktes, **wie in Gestaltungsvariante 2 vorgestellt** zu.
2. Der Hauptausschuss stimmt einer öffentlichen Vergabe der weiteren Planungsleistungen zu und ermächtigt den Oberbürgermeister, dem ermittelten Ingenieurbüro den Auftrag für die Planungsleistungen zu erteilen.
3. Der Hauptausschuss stimmt einer öffentlichen Ausschreibung der Bauleistungen, unter der Voraussetzung der Verfügbarkeit der Haushaltsmittel zu und ermächtigt den Oberbürgermeister den Zuschlag zu erteilen.

Beschluss:

Der Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Liegenschaften empfiehlt nachfolgenden **geänderten** Beschlussvorschlag:

1. Der Hauptausschuss stimmt dem grundhaften Ausbau des Schlachtermarktes, **wie in Gestaltungsvariante 2 vorgestellt** zu.
2. Der Hauptausschuss stimmt einer öffentlichen Vergabe der weiteren Planungsleistungen zu und ermächtigt den Oberbürgermeister, dem ermittelten Ingenieurbüro den Auftrag für die Planungsleistungen zu erteilen.
3. Der Hauptausschuss stimmt einer öffentlichen Ausschreibung der Bauleistungen, unter der Voraussetzung der Verfügbarkeit der Haushaltsmittel zu und ermächtigt den Oberbürgermeister den Zuschlag zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

- zum geänderten Beschlussvorschlag -

Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	2

zu 5 Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung (öffentlich)

zu 5.1 Großbraunschach in der Innenstadt Vorlage: 00858/2016

Bemerkungen:

Die Ausschussmitglieder schließen sich der geänderten Beschlussfassung aus dem Ausschuss für Kultur, Gesundheit und Bürgerservice an:

„Der Oberbürgermeister wird aufgefordert zu prüfen, wo und zu welchen Bedingungen die Möglichkeiten bestehen ein Schachfeld (möglicherweise transportabel) aufzustellen. Das Ergebnis ist der Stadtvertretung und dem Ausschuss bis zur Sitzung im Mai vorzulegen.“

Beschluss:

Der Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Liegenschaften empfiehlt nachfolgenden **geänderten** Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert **zu prüfen, wo und zu welchen Bedingungen die Möglichkeiten bestehen ein Schachfeld (möglicherweise transportabel) aufzustellen**. Das Ergebnis ist der Stadtvertretung und dem Ausschuss bis zur Sitzung im Mai vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

- zur geänderten Beschlussvorschlag -

Ja-Stimmen: 8
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

zu 5.2 Wiederherstellung der Sichtachsen zum Aussichtsturm auf der Insel Kaninchenwerder
Vorlage: 00883/2016

Bemerkungen:

Herr Nottebaum erläutert den bisherigen Stand der Prüfung durch die Verwaltung. Es stellte sich heraus, dass die Grünfläche dem Forstamt unterliegt, demnach kann von Seiten der SDS kurzfristig kein Grünschnitt erfolgen.

Die antragsstellende Fraktion stimmt dem Änderungsantrag der SPD-Fraktion zu. So lautet der geänderte Beschlussvorschlag wie folgt:

„Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Herstellung der Sichtbeziehungen zum Aussichtsturm auf der Insel Kaninchenwerder und deren Folgekosten zu prüfen. Dazu sind die von der Vegetation verdeckten Sichtachsen u.a. zum Schweriner Schloss, zum Dom in der Altstadt aber auch zur Reppiner Burgruine und zur Schlossanlage Raben Steinfeld freizulegen.“

Beschluss:

Der Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Liegenschaften empfiehlt nachfolgenden **geänderten** Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, **die Herstellung der Sichtbeziehungen zum Aussichtsturm auf der Insel Kaninchenwerder und deren Folgekosten zu prüfen.** Dazu sind die von der Vegetation verdeckten Sichtachsen u.a. zum Schweriner Schloss, zum Dom in der Altstadt aber auch zur Reppiner Burgruine und zur Schlossanlage Raben Steinfeld freizulegen.

Abstimmungsergebnis:

- zum geänderten Beschlussvorschlag -

Ja-Stimmen: 8
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

zu 5.3 Veranstaltungskonzept für das Altstadtfest und den Weihnachtsmarkt in Schwerin
Vorlage: 00891/2016

Bemerkungen:

Im Zuge der Diskussion wird sich darauf geeinigt, dass vom Veranstalter des Weihnachtsmarktes und des Altstadtfestes, in Zusammenarbeit mit Stadtverwaltung und Stadtmarketing Gesellschaft, zu o.g. Veranstaltungen Konzepte zur Kenntnisnahme vorgelegt werden. Die Frist soll auf Juni verlängert werden. Von Konzepten zu kleineren Veranstaltungen wird Abstand genommen.

Daraus ergibt sich folgender geänderter Beschlussvorschlag:

„Die Stadtvertretung beauftragt den Oberbürgermeister, über die Stadtmarketing GmbH ein Veranstaltungskonzept für das Altstadtfest und den Weihnachtsmarkt in Schwerin erarbeiten zu lassen und bis zur Sitzung der Stadtvertretung ~~am 20.3.2017~~ im Juni zur Kenntnisnahme und Zustimmung vorzulegen. Hierbei ist u.a. darzulegen, nach welchen Maßgaben beide Veranstaltungen in der Durchführung vergeben sind bzw. künftig vergeben werden sollen, welche finanziellen Auswirkungen für die Stadt zu verzeichnen sind und welche Ziele mit beiden Events für die Landes-hauptstadt erreicht werden sollen.

~~Für weitere große Märkte (z.B. Töpfermarkt) und Veranstaltungen (z.B. Winzerfest) in der Landeshauptstadt wird der Stadtvertretung eine Übersicht zugeleitet, die für die jeweiligen Events den organisatorischen Rahmen und die städtischerseits verfolgten Ziele darlegt.“~~

Beschluss:

Der Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Liegenschaften empfiehlt folgenden **geänderten** Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung beauftragt den Oberbürgermeister, über die Stadtmarketing GmbH ein Veranstaltungskonzept für das Altstadtfest und den Weihnachtsmarkt in Schwerin erarbeiten zu lassen und bis zur Sitzung der Stadtvertretung im **Juni 2017 zur Kenntnisnahme vorzulegen**. Hierbei ist u.a. darzulegen, nach welchen Maßgaben beide Veranstaltungen in der Durchführung vergeben sind bzw. künftig vergeben werden sollen, welche finanziellen Auswirkungen für die Stadt zu verzeichnen sind und welche Ziele mit beiden Events für die Landeshauptstadt erreicht werden sollen.

Abstimmungsergebnis:

- zum geänderten Beschlussvorschlag -

Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	3
Enthaltung:	0

zu 5.4 **Schaffung eines Stadtteilzentrums in Lankow**
Vorlage: 00904/2016

Bemerkungen:

Der Ausschuss gibt auf Bitten der Verwaltung eine Beschlussempfehlung mit geänderter Terminstellung auf Juni 2017.

Beschluss:

Der Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Liegenschaften empfiehlt folgenden **geänderten** Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, bis zur Sitzung der Stadtvertretung im **Juni 2017**, einen Vorschlag für einen Standort und die Finanzierung sowie die personelle Ausstattung eines Stadtteilzentrums im Stadtteil Lankow zu unterbreiten.

Abstimmungsergebnis:

- zum geänderten Beschlussvorschlag -

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

**zu 5.5 Überregionale Ausschilderung zum Zoologischen Garten
Vorlage: 00906/2016**

Beschluss:

Der Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Liegenschaften empfiehlt:

Die Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin stellt fest, dass der Schweriner Zoo eine Einrichtung mit „herausragender touristischer Bedeutung“ als auch mit besonderer Bedeutung für den Bildungsauftrag und den internationalen Artenschutz darstellt.

Der Oberbürgermeister wird daher beauftragt, die überregionale Ausschilderungssituation zum Zoologischen Garten Schwerin auf den Autobahnen BAB 20 und BAB 24 zu verbessern. Dazu ist ein Einvernehmen mit dem zuständigen Landesamt für Straßenbau und Verkehr herzustellen. Ziel der Umsetzung der zusätzlichen Ausschilderung soll der Beginn der Sommerferien 2017 sein.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

zu 6 Sonstiges

Bemerkungen:

Herr Schmidt wertet das vierte Treffen der Wirtschaftsausschüsse des Landkreises Ludwigslust-Parchim, des Landkreises Nordwestmecklenburg und der Landeshauptstadt Schwerin vom 16.01.2017 aus:

- Zukünftig sollte die Sitzung mit beiden Kammern, also IHK und Handwerkskammer organisiert werden.
- Den gemeinsamen positiven Tenor, den alle drei Ausschüsse zu einer erneuten BUGA in Schwerin haben, soll über die IHK nochmal als Pressemitteilung veröffentlicht werden.

Herr Steinmüller trägt ein Bürgeranliegen vor. Die Verwaltung nimmt die Anfrage auf und wird der Bürgerin dazu antworten.

Frau Rabethge bittet die Verwaltung um einen aktuellen Stand zum Welterbeantrag. Herr Nottebaum schlägt vor, dass die Welterbemanagerin Frau Schönfeld in einer der nächsten Sitzung unter dem Punkt „Mitteilungen der Verwaltung“ die Ausschussmitglieder auf den aktuellen Stand bringt.

gez. Stefan Schmidt

Vorsitzende/r

gez. Ulrike Auge

Protokollführer/in